



Protokoll Elternratssitzung am 15.02.2023

- **Anwesende:** insgesamt ca. 14 TeilnehmerInnen
- **Moderation:** Oliver Trede (Vorstand Elternrat)
- **Schulleitung:** Dennis Frey
- **KiJu-Leitung:** Karo Maiberger
- **Projekt BNE:** Stephanie Helmich und Susanne Sieffert
- **ERV/EAV:** Oliver Trede, Barbara Block, Janine Klinkhammer

Tagesordnungspunkte:

1. Aktuelles: Schule

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**

Frau Helmich und Frau Sieffert stellen das BNE-Projekt vor. Ausgangspunkt für das Projekt sind die 17 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Nachhaltigkeitsziele, die auch den Bereich Bildung umfassen. Die Schule hatte sich für das von der Schulbehörde ausgeschriebene Pilotprojekt BNE beworben und ist nun eine von 24 BNE-Pilotschulen. Im Leitbild der Schule, das vor zwei Jahren verabschiedet wurde, findet sich auch die Leitidee „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wieder. (S. im Einzelnen auf der Homepage der Schule unter [Leitbild – Herzlich Willkommen in der Schule An der Isebek \(hamburg.de\)](https://www.schule-an-der-isebek.de/leitbild)) Die Projektziele umfassen:

- das Kanduyi-Children-Projekt,
- Achtsamkeit in der Schule,
- Entwicklung eines BNE-Curriculums in Anlehnung an die neuen Bildungspläne,
- Fortbildung zu „Frei Day“ Online (das Lernformat „Frei Day“ soll die Kinder dazu befähigen, Herausforderungen dieser Zeit selbst anzupacken und diesen mit Mut, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität zu begegnen. Im Schuljahr 22/23 nehmen bereits über 400 Schulen an dem Lernformat teil).
- Einrichtung einer BNE-Projektgruppe (Whole School Approach) unter Einbeziehung von LehrerInnen und Eltern.

Die Schule ist hierbei schon auf einem guten Weg, durch z.B. Achtsamkeitstrainings (durch Frau Sieffert), Sachunterricht, Klassenrat etc. werden Themen wie „Gesundheit und Ernährung“, „Wir und die Welt“, „sozial-emotionales Lernen“ sowie „Umwelt- und Klimaschutz“ mit erfasst.

Mitglieder der BNE-Projektgruppe sind bislang:

- Projektleitung: Frau Sieffert und Frau Helmich (in Zusammenarbeit mit Herrn Frey und Herrn Stockstrom)
- weitere Mitglieder: Oliver Gallina (Ganztag), Mitglied aus dem Lehrerkollegium (N.N.), Mitglied aus der Elternschaft (N.N.)

Das Projekt wird finanziell unterstützt durch die Behörde, und es sind auch sog. Funktionszeiten hierfür vorgesehen.

Geplant ist künftig 4 Stunden pro Woche (Vor-/Nachmittag) für BNE zu nutzen (integriert im Rahmen der neuen Bildungspläne). Insgesamt ist hierfür ein Zeithorizont von 3 Jahren vorgesehen.

Als nächste konkrete Schritte sind geplant:



- Besetzung der noch offenen Stellen in der Projektgruppe (Lehrer- und Elternschaft) bis zum Beginn der Märzferien,
- das erste Treffen ist am 05.04.2023 um 17.00 h geplant,
- Umsetzung der ersten Ziele,
- Planung weiterer Vorhaben.

- **Berichte und Austausch Schulleitung**

- Herr Frey berichtet, dass der letzte Monat für alle mit LEGs, Zeugnissen und Schulkonferenzen recht intensiv war und jetzt wieder ein wenig Alltag einkehrt.
- Die Schulleiterdienstbesprechung hat kürzlich stattgefunden. Viele Schulen klagen über Personalmangel; die Schule an der Isebek ist hiervon allerdings nicht so sehr betroffen. In einzelnen Klassen gibt es Vertretungskräfte. Die Schulbehörde hat angeordnet, dass zurzeit kein Wechsel von LehrerInnen in ein anderes Bundesland möglich ist.
- Zum 01.02. hat eine neue Referendarin begonnen, die auch zugleich Sonderpädagogin ist.
- Es wurde seitens der Eltern der Wunsch geäußert, dass es schön wäre, wenn am Anfang der Klasse 4 die Eltern Informationen über u.a. folgende Themen erhalten könnten:
 - Anstehende Klassenarbeiten
 - Wie bereitet man sich darauf grundsätzlich vor?
 - Gibt es einen Halbjahresplan? (Lerninhalte)
 - Was passiert in der Lernzeit? In welcher Weise werden die Hausaufgaben von den LehrerInnen kontrolliert?

Aus der sich anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass der Informationsfluss in den Klassen unterschiedlich erfolgt. Einige Klassenleitungen informieren die Eltern bereits sehr ausführlich. Bei dem in Klasse 5 durchgeführten Kermit-Test schneiden die SchülerInnen der Schule an der Isebek überdurchschnittlich ab.

- Am 19.06. ist schulfrei wegen der pädagogischen Jahreskonferenz.

2. Ganztagsbetreuung: Berichte und Austausch KiJu-Leitung

- Die KiJu-Leitung ist derzeit nicht ausreichend besetzt. Moritz Schneider ist aus der KiJu-Leitung ausgeschieden und Oliver Gallina ist voraussichtlich erst wieder in der nächsten Woche da. Daher die Bitte von Karo Maiberger, zurzeit nur per Mail zu kommunizieren. Diese werden alle beantwortet; eine Kommunikation per Telefon ist derzeit aus Ressourcengründen schwierig.
- Die Kinder haben neue Nachmittagskurse gewählt. Die Jahrgänge 2 und 3 haben vor allem den Theaterkurs gewählt. Es waren dann letztlich zu viele Kinder in dem Kurs, so dass einige doch nicht an dem Kurs teilnehmen können. Der ETV bemüht sich aber darum, einen weiteren Kurs einzurichten. Eine Klasse möchte ein Theaterstück schreiben; es wird versucht, dass ein Erzieher/eine Erzieherin die Kinder dabei begleitet.
- Der Trainer des Handballkurses steht ab Ende März nicht mehr zur Verfügung. Der ETV bemüht sich um einen Ersatz.
- Auf Nachfrage der Eltern erläutert Karo Maiberger, dass es keine Verpflichtung zu einem Kursangebot gebe, da es sich nicht um eine Ganztagschule handelt. In erster Linie sollen sich die ErzieherInnen um die Kinder kümmern, daneben würden aber auch Kurse angeboten.
- Für die Märzferien gibt es ca. 45 Anmeldungen für jede Woche. Die Betreuung findet wieder am Standort Bismarckstraße statt. Das Motto wird diesmal sein „Demokratie und Partizipation“. Es wird jeden Morgen eine Kinderkonferenz in der Turnhalle geben, bei der gemeinsam überlegt



wird, was an dem Tag gemacht wird. Die Dienstage und Donnerstag werden die Ausflugstage bleiben. Da die Kinder dann auch über die Ausflüge mitentscheiden, werden auch die Ausflüge entsprechend spontan gestaltet sein (z.B. keine im Voraus zu buchenden Museumsbesuche). Es wird noch eine Mail des ETV-KiJu an die Eltern zu der Ferienbetreuung geben. Die Kinder werden aber zum Teil bereits jetzt bezüglich etwaiger Ideen angesprochen.

- Vor den Sommerferien soll es noch ein schulübergreifendes KiJu-Sport-Event in der Nachmittagszeit geben. Geplant ist ein Spiel, das dem Völkerball ähnelt.
- An der AG Verkehrskonzept Schulcluster (es gab hierzu die Möglichkeit einer Online-Beteiligung) nimmt Oliver Gallina teil. Am 02.03. werden Kinder der Schulen Monaddrei, Isebek, Kielort (Jahrgang 3 und 4 können sich bewerben) mit einer Lehrkraft und dem Planungsbüro gemeinsam das Gebiet ablaufen. Auch hierzu wird es noch eine Information an die Eltern geben. Die Infos über das Schulcluster sind auch auf dem Padlet zu finden.
- Zu dem Vorfall am 09.02. an dem Bahndamm, der an den Schulhof am Standort Bundesstraße angrenzt, gab es seitens des KiJu eine Mail an die Eltern der Kinder der Jahrgänge 3 und 4. Da offenbar nicht alle Eltern diese Mail erhalten hatten, wird der Vorfall kurz beschrieben. (Die Polizei hat an dem Bahndamm – hinter dem Zaun – einen Autodieb gefasst, einige Kinder hatten das beobachtet, bevor sie von den ErzieherInnen weggebracht wurden. Es bestand jedoch zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für die Kinder).

3. Bericht aus der Schulkonferenz

./.

4. Bericht aus GTA

- Der GTA hat sich mit dem Raumkonzept beschäftigt. Frau Höper hat hierzu eine Architektin angeschrieben, die sich mit Raumkonzepten für Schulen auskennt. Am 22.03. wird es um 16.00 h eine Werkstatt mit den GTA-Mitgliedern geben.
- Das nächste Treffen findet am 01.03. statt.

5. Arbeitsgruppen (Berichte (nach Bedarf) aus den Eltern-AG Mensa, Schulhof, Internet, Verkehr)

- Die AG Mensa berichtet, dass bei der nächsten Sitzung des ER jemand von Alraune dabei sein wird.
- Die AG Internet sucht weiterhin interessierte Eltern, die mitwirken möchten.

6. Verschiedenes

- Zehntel-Lauf: Tanja Weißbach (aus der Elternschaft) organisiert den Zehntel-Lauf. Es sind 180 Kinder angemeldet. Es sollen wieder Trainings-Laufgruppen organisiert werden, und es wäre schön, wenn hierbei wieder Eltern mitwirken könnten.
- Wenn sich Eltern für die Organisation eines Flohmarkts finden, kann dieser stattfinden.
- Sommerfest: Herr Frey klärt mit dem Kollegium, ob das Sommerfest vor oder nach den Sommerferien stattfindet. Der Elternrat würde ein Sommerfest vor den Ferien begrüßen, da am Anfang des Schuljahres viele andere Termine/Themen anstehen.
- Für die vierten Klassen wird es wie jedes Jahr eine Abschiedsfeier vor den Sommerferien geben.
- Die Schul-Termine für das laufende 2. Halbjahr sind auf der Homepage der Schule genannt.
- Die Umgestaltung des Schulhofs in der Bismarckstraße wird voraussichtlich Ende März abgeschlossen sein.



- Die nächsten ER/EA-Sitzungen werden am 13.04. sowie am 07.06. um jeweils 19.00 h in der Bundesstraße stattfinden.
- Seitens des ER ist geplant, in der Schule einen Kuchenverkauf durch die Schüler zu organisieren. Der Erlös soll an die Erdbebenopfer in der Türkei/Syrien gespendet werden.

Protokoll: Cimin Keyhanian-Peschke